



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Gummersbach-Windhagen, Burgstraße 9
Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R.

Internet: <http://www.efg-gm.de>

eMail: pastorat@efg-gm.de

Tel. (02261) 65117

Wie in jedem Jahr findet auch in Gummersbach die **internationale evangelische Allianzgebetswoche** statt – in diesem Jahr jedoch situationsbedingt als reine Onlineveranstaltung: vom 10.01.2021 bis zum 17.01.2022. Das Hauptthema lautet dieser Woche lautet:

Lebenselixier Bibel

Hierzu laden folgende Kirchengemeinden aus unserem Umfeld ein:

Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach, Evangelische Kirchengemeinde Müllenbach - Marienheide, Evangelisch freikirchliche Gemeinde GM Denkmalweg, Evangelisch freikirchliche Gemeinde GM Windhagen, Freie evangelische Gemeinde Gummersbach, Kirche für Oberberg, Evangelisch freie Gemeinde GM Windhagen, Bibellesebund Marienheide

Die digitalen Angebote sind jeweils ab 20:00 Uhr freigeschaltet. Die Links dazu finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Montag, 11.01.: Ev. Kirchengemeinde Müllenbach Marienheide (<https://kirchemm.online.church/>)
Thema: **Lebenselixier Bibel – Tiefer verstehen**

Dienstag, 12.01.: Ev. Freikirchliche Gemeinde GM Denkmalweg (<https://www.denkmalweg.de/>)
Thema: **Lebenselixier Bibel – Aufmerksam lesen**

Mittwoch, 13.01.: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GM Windhagen (<https://www.efg-gm.de/>)
Thema: **Lebenselixier Bibel – Im Alltag leben**

Donnerstag, 14.01.: Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach (<https://www.ekgm.de/>)
Thema: **Lebenselixier Bibel – Wirken lassen**

Freitag, 15.01.: Online – Jugendabend (<https://kirchemm.online.church/>)
Thema: **Lebenselixier Bibel – partnerschaftlich teilen**

Der Abschlussgottesdienst mit Prof. Dr. Stephan Holthaus wird am Sonntag, den 17.01. – 10.30 Uhr als Livestream aus der Freien evangelischen Gemeinde Gummersbach ausgestrahlt. (<https://www.feggm.de/>)

Gerade in der aktuellen Situation merken und spüren wir, dass die Bibel als „Lebenselixier“ an Bedeutung gewinnt und neu entdeckt wird. Den beteiligten Kirchen und Gemeinden und christlichen Werken vor Ort ist es ein Anliegen, gerade in der jetzigen Situation ein Angebot zu machen, gemeinsam zu Gott zu beten und Glauben zu leben oder zu erleben. Dies soll über die je eigenen Kirchenmauern hinaus persönlich - und dennoch miteinander - erfahrbar werden - dank der Medientechnik in verschiedenen digitalen Formaten.

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte sich über den jeweiligen Link der verantwortlichen Kirchengemeinden zuschalten und die Gemeinschaft pflegen: Reden zu Gott über unsere Nöte, unser Versagen, unsere Hoffnungen, und unsere Wünsche.